

# Protokoll der ersten Sitzung des Jugendstadtrats Sankt Augustin

vom 26.4.2010



Teilnehmer: Maximilian Baumanns, Gabriel Böttcher, Sven Garbe, Hendrik Münch, Aaron Keebe, Pia Kürbis, Franziska Kindsvater, Tobias Lange, Christian Preuße, Sarah Saleh, Yannik Simstich, Robin Steffens

entschuldigt: Oleg Lepschin, Henriette Raasch unentschuldigt: Asan Kanli

Gäste: Herr Heckeroth (stellv. Bürgermeister), Herr Quiter (Leiter FB Kinder, Jugend und Schule), Frau Lüders (CDU-Fraktion/JHA-Vorsitzende), Frau Bürger (SPD/Jusos), Frau Oberdörfer (Pressestelle), Herr Liedtke (FD 5/20), Frau Strubelt (NRW.URBAN), Marc-Alexander Schelbert, Jan Wiskemann

## 1. Begrüßung

Herr Heckeroth, der stellvertretende Bürgermeister, begrüßte die anwesenden Abgeordneten. Er entschuldigte den Bürgermeister, Herrn Schumacher, der wegen eines wichtigen anderen Termins nicht teilnehmen konnte. Herr Heckeroth stellte die Bedeutung des Jugendstadtrats (JSR) für den Stadtrat heraus und wünschte dem JSR einen guten Start und viel Erfolg. Er regte besonders an, dass sich der JSR für eine schulübergreifende Zusammenarbeit einsetzen sollte.

Von der Verwaltung begrüßte Heinrich Quiter, Leiter des Fachbereichs Kinder, Jugend und Schule, die Anwesenden. Auch er entschuldigte den für die Jugendarbeit zuständigen Beigeordneten, Herrn Lübken, aus terminlichen Gründen und betonte die Bedeutung des Jugendstadtrats aus Sicht der Verwaltung.

Herr Engels entschuldigte Oleg Lepschin, der in Berlin war, und Henriette Raasch, die kurzfristig wegen eines dringenden persönlichen Grundes absagen musste.

Ebenfalls berichtet er, dass Frau Silber-Bonz von der FDP-Fraktion und Frau Gassen und Frau Schulenburg von der Fraktion Bündnis90/Die GRÜNEN, die gerne die Sitzung besucht hätten, sich wegen Bürgersprechstunden und Fraktionssitzungen telefonisch bei ihm entschuldigt hätten.

Das WDR-Lokalfernsehen hatte vor der Sitzung darum gebeten, unter anderem mit einer Live-Schaltung über die Sitzung berichten zu dürfen. Auf Nachfrage von Herrn Engels erklärten sich die Mitglieder des Jugendstadtrates einstimmig mit einer Live-Schaltung einverstanden.

## 2. Wahl des Vorstandes

Nach der Geschäftsordnung besteht der Vorstand des JSR aus einer Sprecherin, einem Sprecher und einer/einem Beisitzer/in. Da niemand auf einer geheimen Wahl bestand, wurden die Wahlen mit folgendem Ergebnis offen durchgeführt:

Sprecherin:	<b><u>Pia Kürbis</u></b>	7 Stimmen
	Franziska Kindsvater	5 Stimmen
Sprecher:	<b><u>Christian Preuße</u></b>	10 Stimmen
	Maximilian Baumanns	2 Stimmen
Beisitzer/in:	<b><u>Hendrik Münch</u></b>	10 Stimmen
	Maximilian Baumanns	2 Stimmen

Herr Heckeroth, Herr Quiter und Herr Engels gratulierten den gewählten Mitgliedern des Vorstandes und dankten den unterlegenen Kandidaten für deren Bereitschaft zur Kandidatur.

## 3. Wahl der Vertretung im Jugendhilfeausschuss

Nach dem Beschluss vom 17.11.2009 steht dem JSR ein beratender Sitz im Jugendhilfeausschuss zu. Gleiches gilt für den Unterausschuss *"Leistungen für Kinder, Jugendliche und junge Menschen im Rahmen der Hilfen zur Erziehung"*. Für den Unterausschuss *"Kinder- und Jugendförderplan"* soll ein entsprechender Sitz eingerichtet werden.

Herr Quiter verwies darauf, dass die beiden zu wählenden Personen (Sitzinhaber/in und Vertretung) alle drei Aufgaben übernehmen müssten, eine weitere Aufteilung sei nicht möglich. Herr Engels regte an zu überlegen, ob eine Teilnahme an beiden Unterausschüssen für den JSR interessant und wichtig sei, oder nur die Teilnahme am Unterausschuss *"Kinder- und Jugendförderplan"*. Die Teilnahme an beiden Unterausschüssen wurde einstimmig beschlossen.

**Robin Steffens** war einziger Kandidat für die Vertretung im JHA und den Unterausschüssen und wurde einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Als Vertretung stellten sich Franziska Kindsvater und Christian Preuße zur Wahl. **Franziska Kindsvater** wurde mit 8 zu 3 Stimmen als Vertreterin gewählt

#### 4. Künftige Aufgaben des Jugendstadtrats

In der Sitzung des Jugendrates Ende Januar, bei der die Geschäftsordnung verabschiedet wurde, wurden auch Themenvorschläge für den JSR gesammelt, die unter diesem Tagesordnungspunkt um weitere Vorschläge ergänzt wurden (siehe Anlage A).

In der folgenden Diskussion wurden vier Aufgabengebiete benannt, um die sich der JSR in der ersten Zeit kümmern wollte. **Das Thema „Verkehrsverbindungen“ soll im gesamten JSR beraten werden, für die anderen Bereiche wurden einstimmig drei Ausschüsse gebildet, an denen auch andere Interessierte Jugendliche mitarbeiten können und sollen.**

a) Ausschuss „Öffentlichkeitsarbeit“

(Betreuung und Weiterentwicklung des Jugend-Online-Portals, Erstellung von Plakaten und Flyern, Vorbereitung von Presseartikel etc.)

Interessenten: Maximilian, Christian, Hendrik, Jan

b) Ausschuss „Party“ / Veranstaltungen

(Planung u. Vorbereitungen von Veranstaltungen des JSR, z.B. Weiberfastnachtsparty, Partys, Infoveranstaltungen, ...)

Interessenten: Aaron, Franziska, Christian, Pia, Gabriel, Hendrik, Sarah, Sven, Marc-Alexander

c) Ausschuss „Jugendtreffpunkte / Jugendangebote“

(Mitentwicklung einer Konzeptionen für Jugendtreffpunkte, Angebote für Jugendliche, ...)

Interessenten: Maximilian, Christian, Sven, Gabriel, Hendrik, Robin, Pia, Franziska

Marc-Alexander Schelbert und Jan Wiskemann haben sich als anwesende Gäste bereits für jeweils einen der Ausschüsse gemeldet, weitere Interessenten können sich jederzeit bei Herrn Engels melden. **Terminvorschläge für die ersten Treffen der Ausschüsse siehe unten!**

#### **Bericht der bisherigen Arbeitsgruppe-“Party“**

Christian und Marc-Alexander Schelbert berichteten von den Planungen der bisherigen Arbeitsgruppe des erweiterten Jugendrates für eine Jugend-Party, mit der der JSR sich bei den Jugendlichen in Sankt Augustin bekannt machen möchte. Diese Party soll am Schulzentrum Niederpleis (im PZ) stattfinden, weil dort Erfahrungen mit entsprechenden Veranstaltungen bestehen und der Ort gut erreichbar ist. Er verwies darauf, dass bisher keine Übereinkunft getroffen werden konnte, ob die Party (mit Bierausschank) auch für die unter 16jährigen offen sein sollte.

**Nach längerer Diskussion wurde einstimmig beschlossen, diese Party nur für die über 16jährigen zu veranstalten, für die Jüngerer zu einem späteren Zeitpunkt aber auch eine Veranstaltung durchzuführen und bei den Schulen und der Stadt entsprechend um eine Genehmigung anzufragen.**

Das von Marc-Alexander vorgelegte Konzept wird allen JSR-Mitgliedern zugänglich gemacht.

#### 5. Mitwirkung des JSR bei der Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung der „urbanen Mitte“

Frau Strubelt von NRW.URBAN stellte die geplanten Veränderungen des HUMA-Einkaufsparks und die Folgen für das Umfeld vor. Es soll ein Masterplan erstellt werden, der die gesamten notwendigen und gewünschten Veränderungen in diesem Bereich (Einkaufsmöglichkeiten, Verkehrsführung, kulturelle Angebote im Zentrum etc.) umfasst. Hierzu sollen die Bürger, auch die Jugendlichen, umfassend beteiligt werden. Im März wurden die geplanten Änderungen und Mitwirkungsmöglichkeiten in einem ersten Stadtforum vorgestellt. Bis zum zweiten Forum im September können Ideen und Vorschläge gesammelt werden. Anschließend sollen diese Ideen u.a. in Workshops genauer herausgearbeitet und zu einem Masterplan zusammengefasst werden. Danach wird der Stadtrat über deren Umsetzung entscheiden und es können die weiteren Planungen vorgenommen werden.

Sie lud den Jugendstadtrat ein, sich an diesem Verfahren zu beteiligen und bis zu den Workshops die Interessen und Ideen der Jugendlichen zu sammeln und mit in das weitere Verfahren einzubringen. Pia berichtete ebenfalls von diesem Stadtforum. Infos unter [www.sankt-augustin.de](http://www.sankt-augustin.de) (Stichwort: Stadtforum)

In der folgenden Diskussion Die Möglichkeit zur Beteiligung wurde vom JSR positiv aufgenommen und eine schulübergreifende Zusammenarbeit mit den SVen vorgeschlagen.

**Es wurde einstimmig beschlossen, sich als JSR an der Bürgermitwirkung zu beteiligen. Auf Vorschlag von Herrn Engels soll als Erstes Kontakt zum Sankt Augustiner Stadtjugendring (die Vertretung der Jugendgruppen) aufgenommen werden, der ebenfalls eine Beteiligung plant und dazu auch die SVen ansprechen will.**

## 6. Organisation des JSR

### a) Termine der Sitzungen

Herr Engels erklärte, dass die Nachfrage für den Termin diese erste Sitzung bereits ergeben hatte, dass als Sitzungstermin nur der Montagabend infrage kommt, da dann alle Mitglieder Zeit haben. Allerdings haben die interessierten Stadtratsmitglieder am Montag immer Fraktionssitzungen und können daher zumindest nicht an der ganzen Sitzung teilnehmen. Auch heute hatte es aus diesem Grund ja Absagen gegeben.

Eine erneute Nachfrage bestätigte den Montag als den günstigsten Termin für Sitzungen. Dienstags konnten von den Anwesenden 5 Mitglieder nicht, Mittwochs 6 und Donnerstags 4. Der Freitag wurde als möglicher Sitzungstag abgelehnt.

Es wurde vorgeschlagen den Beginn der Sitzung vorzuverlegen, da Pia nur bis ca. 20 Uhr Zeit hatte. Franziska plädierte für einen späteren Beginn, da sie in der Regel erst ab 18 Uhr könne. Der Sitzungsbeginn für die nächste Sitzung wurde dennoch auf 17.30 Uhr vorverlegt.

### b) Sitzungsort

Die Sitzungen sollen an unterschiedlichen Orten stattfinden, z.B. in Jugendeinrichtungen.

### c) Informationsfluss

Herr Engels fragte nach, wie die JSR\_Mitglieder ihre Informationen (z.B. Protokolle und Einladungen von Stadtratssitzungen und Ausschusssitzungen mit jugendrelevanten Themen, Anfragen von Stadtratsfraktionen, oder andere jugendrelevante Informationen) erhalten wollten. Er schlug die Versendung per E-Mail vor oder das Hochladen der Dateien auf eine Seite unter [www.itsYouth.de](http://www.itsYouth.de), die dann selbst heruntergeladen werden müssten.

Die JSR-Mitglieder baten um Zusendung per E-Mail. Franziska benötigt die Zusendung per Post.

### d) Kennenlernwochenende

Herr Engels schlug vor, dass sich der JSR an einem Samstag zum gegenseitigen Kennelernen und zur „Selbstfindung“ trifft. Unter andere sollen die tatsächlichen Möglichkeiten des JSR und seine Einbindung in die anderen Strukturen der Stadtverwaltung und des Stadtrates sowie erste inhaltliche Themen besprochen werden, z.B. Forderungen und Ideen des JSR zur „urbanen Mitte“

Als günstiger Termin wurde Samstag, der 5.6.2010 von 11 bis ca 17 Uhr angesehen. Ort ist die Stadtteilwohnung Niederpleis. Anschließend soll es noch eine gemeinsame Unternehmung, z.B. Kinobesuch geben.

## 8. Sonstiges

Pia berichtete von ihrer Teilnahme an einer Fahrt des Schulausschusses und des Gebäudeausschusses der Stadt Sankt Augustin, bei der drei Schul-Mensen besichtigt wurden. Diese Besichtigungen wurde als Grundlage für die Entscheidung über den Bau der Schulmensa im Schulzentrum Niederpleis durchgeführt.

Um 20.15 Uhr wurde die Sitzung beendet. Herr Engels dankte für die rege Mitarbeit bei dieser ersten Sitzung des Jugendstadtrats und wünschte allen einen guten Heimweg.

*Klaus Engels*  
Protokollführer

*Pia Kürbis*  
Sprecherin des JSR

*Christian Preuße*  
Sprecher des JSR

Die nächste Sitzung des Jugendstadtrats wurde vom Vorstand des JSR auf **Montag, den 14.6.2010 um 17.30 Uhr im Jugendzentrum, Bonner Str. 104 festgelegt.**

Die weiteren Treffen finden statt am 30.8.2010 und am 8.11.2010. Eine Einladung mit Tagesordnung wird allem Mitgliedern eine Woche vor der Sitzung zugeschickt. Bitte tragt euch die Termine schon mal ein und haltet sie euch frei!!!!

### **Termine für erste Ausschusssitzungen:**

<i>Ausschuss für Veranstaltungen (Party)</i>	<i>Montag, 10.5.2010,</i>	<i>17.30 Uhr im Jugendzentrum</i>
<i>Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit:</i>	<i>Montag, 17.5.2010,</i>	<i>17.30 Uhr im Jugendzentrum</i>
<i>Ausschuss für Jugendangebote:</i>	<i>Montag, 31.5.2010,</i>	<i>17.30 Uhr im Jugendzentrum</i>

**Interessierte Jugendliche können bei den Ausschüssen mitarbeiten!**

## *Mögliche Themen für den Jugendstadtrat*

### **Räume und Angebote für Jugendliche**

Grillhütten als Treffpunkte

Kinder- und Jugendstadtplan mit Treffpunkten für Jugendliche

Dach über der Halfpipe

Partyräume für Jugendliche

Welche Kulturveranstaltungen fehlen für Jugendliche?

Welche Freizeitangebote fehlen für Jugendliche?

Band-Contests

Jugendfilmwoche im Kino

Contest im Skaterpark

Party

Konzert

Weiberfastnachtsparty

### **Thema „Schulen“**

Ausstattung von Schulen

Zustand der Schulen

Schulkos

Aula und Bühne RS Niederpleis

Musikinstrumente für RS Niederpleis

neue Tafeln für RS Niederpleis

neue Sportgeräte für RS Niederpleis

neue Funkmikros für RS Niederpleis

Kunstrasenplatz für FC Sankt Augustin

Stadtführung für Jugendliche

### **Thema „Verkehr“**

Öffentliches Verkehrsnetz in Sankt Augustin  
Nacht-Bus – Taxi

Busverbindungen

Ampelschaltung Kloster

### **Thema „Soziales Engagement“**

Unterstützung für Suchtkranke und Drogenbenutzer/innen

Unterstützung für Opfer von Mobbing und Gewalt

Taschengeldbörse

Ehrenamt Börse

Anerkennung für Ehrenamt

*Bitte beteiligt euch an den Foren und Diskussionen im Jugend-Onlien-Portal des Jugendstadtrats unter [www.ltsYouth.de](http://www.ltsYouth.de)!*

*Meldet euch an und stellt eure Wünsche und Ideen zur Diskussion!*